

### Wäldgen.

Rittergut, 9,4 km südöstlich von Wurzen.

Gutshof aus dem 16. Jahrhundert, woher noch die Giebel, 1728 umgebaut, mit gut durchgeführtem Grundriss bei stattlicher Raumentfaltung. Ueber dem Thore das Wappen der Karras und Döring mit der Inschrift: F. M. V. D. und H. C. V. D. 1728. Hans Christoph von Döring besass das Gut von 1720—58.

Der Mitteltrakt beherbergt die Treppen und je einen grossen Saal, in den Seitenflügeln befinden sich die Wohnräume etc. Reste der alten Stuckdecke im Vorsaal des Erdgeschosses.

Vergl. Album der Rittergüter, Bd. I, S. 82, 93. Mit Abbild.

### Wasewitz.

Kirchdorf, 6,3 km nordwestlich von Wurzen.

Kirche (Fig. 308), Tochter von Thallwitz, wohlerhaltener romanischer Bau wohl noch des 12. Jahrhunderts. Rechtwinkeliges Schiff mit schlichter Apsis. Ueber dem Schiff eine flache Felderdecke, welche gleich der Emporenanlage dem 17. Jahrhundert angehört. Am Kämpfer des Triumphbogens ein Gesims mit Hohlkehle und Platte. Ueber der Apsis und einem vor diesem gespannten Bogen wurde 1851 ein runder Thurm aufgebaut, dessen Wetterfahne auch die Inschrift 1851 trägt. 1866 wurde die Kirche restaurirt, 1881 die

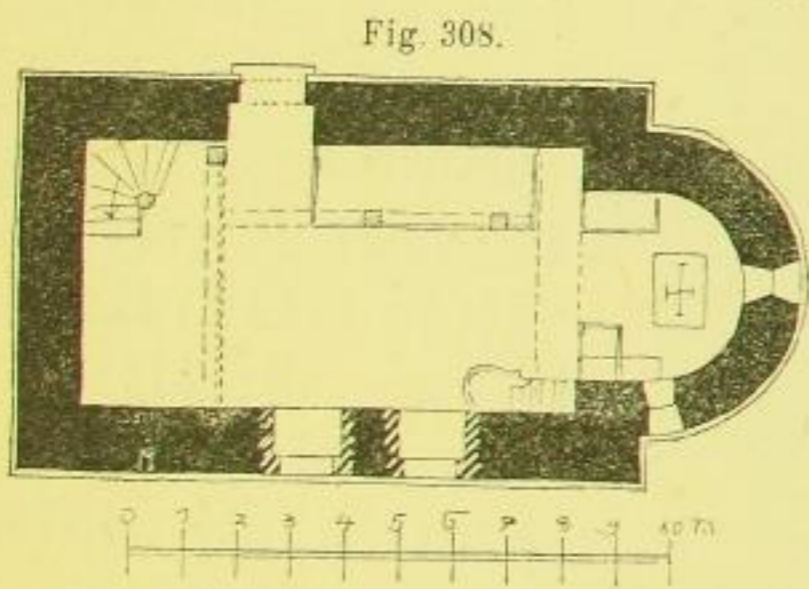


Fig. 308.

Kirchenfenster „symmetrisch geordnet“, 1885 Thurm und Kirche abgeputzt.

Der Altar ist aus dem alten romanischen zusammengesetzt. Man sieht an Vorder- und Hinterplatte (Fig. 309) noch eingeritzte romanische Kreuze.

Südlich vom Altar ein Stuhl mit der Inschrift: M. S. T. AÑO 1.6.5.7.

Sehr bemerkenswerth ist die alte Kanzel von 1548 (Fig. 310). Gemauerte Treppe und Untersatz, darüber die Holzbrüstung in geschwungener Grundlinie. In der Mitte auf der Brüstung ein Gemälde auf Leinwand, aufgeklebt, in Tempera, 81 cm breit, 90 cm hoch, die Kreuzigung mit den beiden Schächern und einem Berittenen; im Hintergrund eine Stadt.

Neben dem zur Linken Gekreuzigten die Worte:

Bistu . Gottes . son . so . hilf . dir . vnd . mir.

Neben Christus: S † M † C † Warlich . dieser . ist . gottes . son . gewesen.

Neben dem Reiter: Der Hauptmann Schrei.

Seitlich: Gott . ist . vnser . zvvorsicht . vnd . stercke . eine . hülffe . Psal.

Am oberen Rande unter dem Consolengesimschen eine Stelle aus Psalm 21.

Gemarkt 1548 und mit den nebenstehenden wohl auf die Donatoren bezüglichen Zeichen.

IR ✕ SR

Das Ganze ist eine mässige, aber mit lebenswürdiger Herzlichkeit gemalte Darstellung.

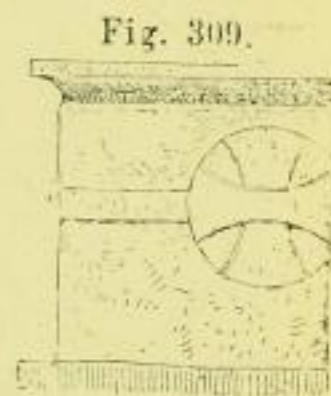


Fig. 309.